

Ohne Lösung für Wirtschaft wird Parken in Wien teurer und klimaschädlicher

Zwei Monate vor Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung fehlt noch eine Lösung für Unternehmen. Sertic: Servicekarte+ verhindert klimaschädliche Leerfahrten

05.01.2022, 9:59



© FLORIAN WIESER

Spartenobmann Transport und Verkehr Davor Sertic

Mit März bekommt Wien eine neue, flächendeckende Parkraumbewirtschaftung.

„Auf die vielen tausend klein- und mittelständischen Betriebe wurde bisher vergessen. Denn für diese bedeutet die neue Regelung einerseits Mehrkosten, leere Kilometer, mehr Aufwand und Zeit. Und selbstverständlich werden das in weiterer Folge auch die Kunden durch längere Wartezeiten auf Termine oder höhere Kosten für die Anfahrtswege spüren“

Die WK Wien schlägt daher die Servicekarte+ für die transportierenden Wirtschaftsbetriebe als pragmatische Lösung vor.

Bisher konnten viele Unternehmen, vom Behindertentransport bis hin zum Abschleppunternehmen, ihre Fahrzeuge direkt im Einsatzgebiet abstellen. Mit der neuen Parkraumbewirtschaftung ist ein Abstellen nur noch im Bezirk des Betriebsstandorts möglich.

Die Servicekarte+ für Wiens Wirtschaft

Um es gar nicht erst zu den weitreichenden Folgen für Unternehmer und Kunden kommen zu lassen, schlägt die WK Wien die **Servicekarte+** vor: sie kann für Firmenautos beantragt werden, die zum Transport von Menschen oder Gütern benutzt werden und ermöglicht das Parken für Unternehmen und ihre Mitarbeiter dort, wo sie benötigt werden. „Die Servicekarte+ für die Unternehmen ist eine einfache, pragmatische Lösung, damit die neue flächendeckende Parkraumbewirtschaftung nicht gleich zur klimaschädlichen Umweltbelastung durch sinnlose Leerkilometer wird. Wir sind in Kontakt mit der Stadt und ich denke, dass wir noch eine gute Lösung finden werden“, so Sertic.

Das könnte Sie auch interessieren



Logistikbotschafter starten Kooperation mit Teach for Austria

Drei Betriebsbesuche mit Schulklassen im Jahr 2022 - „Gibt den Jugendlichen noch mehr Einblick in eine spannende Branche“ [➤ mehr](#)



Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin

14. Meisterfeier: WK Wien ehrt 347 neue Meisterinnen und Meister – Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin – Smodics-Neumann: „Die Zeit war noch nie so gut für das Handwerk.“ [➤ mehr](#)



Wiener Reisebüros: Guter Sommer, aber Verluste schwer aufzuholen

Volle Häuser im Sommer möglich – Weniger Gruppenreisen als Folge des Krieges – Obmann Kadanka: „Sommer wird gut, aber ab Oktober wird es wieder schwierig“ [➤ mehr](#)

